



**Förderverein Gerda-Weiler-Stiftung e.V., 53894 Mechernich**

Gudrun Nositschka, Vorsitzende, Email: [gudno@web.de](mailto:gudno@web.de) Tel.: 02256/7286

Das lateinische „MATER“ bedeutet nicht nur Mutter allgemein, sondern auch **Schöpferin der Natur und aller Dinge sowie Urheberin, Quelle, Ursprung, Wurzel und Grund**. Auch der lat. Begriff *materia* geht auf *mater* zurück und heißt u.a. „Urstoff, der etwas hervorbringt“. “

(Menge-Güthling: Enzyklopädisches Wörterbuch der lat. und dt. Sprache, 1955)

Samhain/Allerheiligen, den 1. November 2007

*Guten Tag und Holla - Hallo,*

*liebe Mitfrauen, Förderinnen und Förderer sowie Sympathieträgerinnen,*  
**ein herzliches Willkommen zum 3. Informationsbrief im Jahr 2007**

Was Sie/ihr in diesem Brief vorfinden/vorfindet:

1. **Einladung zu unserer Jahresversammlung am 2. Dez. 2007 in Bonn**
2. **DER BESONDERE ABEND** davor am Samstag, den 1. Dez. 2007  
Im Frauenmuseum Bonn zum Thema:  
„Matriachale Werte: Eine Option? Eine Option!“
3. **„Die eigene Angst überwinden“** – Frauenschätze für die Öffentlichkeit sichtbar machen. Drei Arbeiten, die von der Gerda-Weiler-Stiftung gefördert worden sind. Dank an die SpenderInnen.
4. **Die Schatztruhe der Stiftung füllen** – Eine dringende Bitte um Spenden.
5. **„Jungfrauen sollen unbehelligt die Meidleyen unterweisen“** – Ehrungen für Sophie Lange, Nettersheim und Dagmar von Garnier, Frankfurt.
6. **Der unverstellte Blick** – Starke Mütter, Frauensprache und Sonnengöttinnen. Bücher von Kirsten Armbruster, Senta Trömel-Plötz, Silke Gyadu und Marlene Zinken (Hg.)
7. **Ganz unterschiedliche ...** Frauenaktivitäten und das Paula Modersohn Projekt im Frauenmuseum Bonn

*MATRONA (lat.): Frau von Stand, Familienmutter, Hausfrau, ehrbare Ehefrau, vornehme Dame, ehrwürdige Herrin und Gebieterin. Beinamen oder Anrede für JUNO.* (Menge-Güthling: Enzyklopädisches Wörterbuch der lat. und dt. Sprache, 1955) Siehe auch Heft 2 der SPIRALE DER ZEIT, Haus der Frauengeschichte, Dez. 2007.

**Zu 1: Jahresversammlung** am Sonntag, den 2. Dez. in Bonn. Eine gesonderte Einladung an Mitfrauen, FörderInnen und SympathisantInnen wurde verschickt.

**Zu 2: Herzliche Einladung: DER BESONDERE ABEND** am Samstag, den 1. Dez. um 18 Uhr. Irene Fleiss aus Wien wird zu der Bedeutung matriarchaler Werte sprechen, sie erläutern und uns Mut machen, von noch lebenden matriarchalen Völkern zu lernen. Und Uschi Madeisky zeigt den Film zum Hambacher Fest der Frauen aus dem Jahr 2000. Vollständige Einladung im Anhang dieses Briefs. Die geförderten Bücher der Stiftung werden ausliegen.  
Anwesende Frauen können gern Prospekte zu ihren Aktivitäten auslegen!

**Zu 3: „Die eigene Angst überwinden“** – Frauenschätze für die Öffentlichkeit sichtbar machen. Geförderte Forschungsarbeiten dank eurer/Ihrer Spenden.  
**a. „Keine Angst zu haben – das ist unser Beruf“.** Kunstreiterinnen, Dompfeusen und andere Zirkusartistinnen von Stephanie Haerdle. Mit vielen Abb., AvivA Verlag Berlin, 2007, 24,50 €. Ein ungewöhnliches Forschungsgebiet.  
**b. „Der weibliche Raum in der Migrationsliteratur“** von Claire Horst. Verlag Hans Schiler, 2007. Ein eigenwilliger Blick auf Frauen aus der Fremde bei uns.  
**c. „Gender goes global“** von Eva Voß, Ulrike Helmer Verlag, Königstein/Ts., 2007. Eine Studie über die Entstehung, die Aufgaben und Strukturen sowie die Stellung des Frauenfonds innerhalb der UN. Die Autorin wurde für diese Arbeit zweimal ausgezeichnet.

**Zu 4: Die Schatztruhe der Stiftung füllen** – Eine dringende Bitte um Spenden. Das Finanzamt, dem ich dank Marga Mayer klare Jahresabrechnungen vorlegen konnte und fast alle geförderten Werke, hat die Gemeinnützigkeit von Förderverein und Stiftung bis Dez. 2011 bestätigt. Siehe Anhang.

**Zu 5: „Jungfrauen sollen unbehelligt die Meidley n unterweisen“** – Ehrungen für Sophie Lange und Dagmar von Garnier. Sophie Lange erhielt am 26. Okt. als gewählte Frau des Jahres 2007 im Kr. Euskirchen vom AK Frauen den Margaretha – Linnery – Preis, da sie mit ihren Arbeiten zu den MATRONEN Frauen bewegt hat, sich mit der matriarchalen Geschichte vor Ort zu befassen. Meine Laudatio aus diesem Anlass erhaltet ihr, erhalten Sie von mir als Geschenk – wenn möglich als Anhang in einer Mail. Sonst anrufen: 02256/7286  
Am 30. November 2007 wird **Dagmar v. Garnier**, viele von uns kennen sie durch das auf- und anregende **Frauen-Gedenk-Labyrinth**, mit dem Tony – Sender – Preis der Stadt Frankfurt ausgezeichnet.  
Beiden Frauen unseren herzlichen Glückwunsch.

**Zu 6: Der unverstellte Blick – Starke Mütter, Frauensprache und Sonnengöttinnen.**

- a. „**Starke Mütter verändern die Welt**“ von Kirsten Armbruster, Christel Göttert Verlag, 2007. *„Wenn Mütter das patriarchale System durchschauen, ein matriviales System entgegensetzen und ihre Kinder... mit dessen lebensbejahenden Werten füttern“.*
- b. „**Frauensprache: Sprache der Veränderung**“ von Senta Trömel-Plötz mit einem großen Vorwort zur Neuauflage. Verlag FrauenOffensive, München, 2007. *„Die Beschäftigung mit feministischer Linguistik hat weitreichende Konsequenzen – politische und gesellschaftliche Veränderungen, aber auch Konsequenzen für jede einzelne Frau im persönlichen und beruflichen Leben“.* (S. 25 ebd.).
- c. „**Der unverstellte Blick**“ – Töchter erinnern sich ihrer Mütter (1938 – 1958). Eine Schrift aus dem Haus der FrauenGeschichte im Verlag Barbara Budrich, Leverkusen, 2007, 19,90€. (Hg.) Marlene Zinken. 28 Beiträge u. Bilder der Mütter und Töchter aus allen gesellschaftlichen Schichten dieser Zeit.
- d. **SONNENGÖTTINNEN** – Über die Verknüpfung von Mythologie, Geschichte und Gegenwart von Silke Gyadu im Verlag Frauensachbuch, 2007. *„Die Mythen der Sonnengöttinnen sind mit der Frauengeschichte eng verbunden“.*

**Zu 7: Ganz unterschiedliche ... Frauenaktivitäten und das Paula Modersohn – Projekt**

- a. **FUTON WERKSTATT** \* Brigitte Stemmler, Lorettostr. 35 \* 79100 Freiburg \* Tel.: 0761 – 70 11 52. Hochwertige Futons, handgefertigt, alle Maße zum Schlafen, Wohnen, für Körperarbeit. Versand möglich.
- b. **Astromayanische I – Ganganalyse** und Beratung zur tieferen Selbst- und Welt-erkenntnis aus matriarchaler Sicht. c. **Einfühlsame Klavieruntermalung u. Professionelles Klavierentertainment** für private und öffentl. Anlässe  
\*Ulrike Kingreen\* Tel.: 0551/58274 \* Weender Str. 80, 37073 Göttingen\* Mail: Ulrike.Kingreen@freenet.de
- d. Zweijähriger Lehrgang „**Weibliche Mythologie**“ (Weibliche Mythen, Tänze und Rituale) im Haus Menucha \*Im Hof 17, 72414 Rangendingen  
\*Jutta Voss. \*Tel.: 07478 – 8275 \* [www.jutta-voss.de](http://www.jutta-voss.de) \* Mail: info@jutta-voss.de  
\*Wohnen für Frauen im DEICHHUS am Nationalpark Wattenmeer  
\* [www.frauen-ferienhaus.de](http://www.frauen-ferienhaus.de)
- e. **Frauen – Kulturgeschichte** \* Elisa Bolliger – Eggli \* Tannerstr. 25, CH – 5000 Aarau \* Tel.: 062 823 03 54 \* [www.frauenkultur.ch](http://www.frauenkultur.ch) \* elisa.bolliger@frauenkultur.ch  
\* Themen: Symbole weiblicher Weisheit und Weltsicht \* Die Symbolik des Wilden Mannes \* Steinkulte der Frühzeit \* Sakrale Symbolik im Bündnerland
- f. **Ausstellung: Paula Modersohn – Projekt im frauenmuseum Bonn** ab 2. Dez. 2007. 60 Künstlerinnen aus Bonn, Berlin, Bremen und Worpswede stellen ihre sehr unterschiedliche Ideen zu Paula Modersohn-Becker aus.

Ich danke für Hinweise, Lob und Anregungen. Nicht alles habe ich geschafft zu beantworten.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Bonn und grüße alle herzlich zum Fest der Ahnen. (Ahne, w. und m., auch die Ahnin, der Ahn, lt. Wahrig)

Ihre/eure

*Gudrun Nositschka*

Anhang 1)  
Herzliche Einladung

## **DER BESONDERE ABEND**

**am Samstag, dem 1. Dezember 2007, im Frauenmuseum in Bonn**

Der Förderverein und die Gerda-Weiler-Stiftung für feministische Frauenforschung laden am Samstag, dem 1. Dez. 2007, **ab 18 Uhr**, zu einem besonderen Abend ein.

**Ort:** frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

**Thema:** **Matriachale Werte: Eine Option? Eine Option!**

18.00 Vortrag von Irene Fleiss, Autorin eines zweibändigen Werks\* zu matriachalem Leben in vergangenen und heutigen matriachalen Gesellschaften mit anschließender Diskussion

20.00 „Das Hambacher Frauenfest 2000“ Dokumentarfilm zur Ausrufung des Jahrtausends der Frauen von Uschi Madeisky und Gudrun Frank-Wissmann  
Nach sieben Jahren zur Erinnerung und Ermutigung.

Die Filmemacherin **Uschi Madeisky**, bekannt durch ihre Filme „Die Töchter der 7 Hütten“ und „Wo dem Gatten nur die Nacht gehört“, ist anwesend.

Eintritt 10,-/ 7,-Euro  
Einlass ab 17.30 Uhr

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Gudrun Nositschka

Wachendorf, den 31. Oktober 2007

\* Irene Fleiss: Als alle Menschen Schwestern waren  
Bd. 1: Leben in matriachalen Gesellschaften  
Bd. 2: Weiblichkeit in matriachalen Gesellschaften –  
Gestern und heute. Rüsselsheim 2006/2007  
Alle Bücher erhältlich auf dem Büchertisch des Verlags Christel Göttert

*„Es muss keinen Geschlechterkampf geben, Natur muss nicht ausgebeutet werden, es muss nicht ein paar mächtige Reiche geben und eine Masse von Armen. Geschlechter können einander respektieren, das Leben kann in die Natur eingebunden sein, es ist gut möglich, dass alle zu essen haben, versorgt sind und einander nichts neiden und nicht wegnehmen müssen.“ Zitiert aus der Rezension von Uschi Madeisky zu der Dokumentation „Gesellschaft in Balance“ (Hg. Heide Göttner-Abendroth) für [www.amazon.de](http://www.amazon.de) von Irene Fleiss in Bd. 2, S. 296.*

Anhang 2)

**Die Schatztruhe der Stiftung füllen – Eine dringende Bitte um Spenden.**

Unsere Stiftung lebt vom Engagement vieler Frauen und Männer, die fast alle keine Reichtümer besitzen. Wir freuen uns über jede Spende und hoffen, dass möglichst viele der 720 Personen in unserem Verteiler, sich von dem Aufruf angesprochen fühlen.

Bitte überweisen Sie auf das Konto: Förderverein Gerda-Weiler-Stiftung e.V.,  
KTO. NR.: 3 64 54 24, SPARKASSE ULM, BLZ 630 500 00 –

Vermerk: Spende oder Förderbeitrag

Bitte deutlich Namen und Ort schreiben

Danke schön. 1. November 2007

*Gudrun Nositschka*

#### **Hinweise neue Links:**

1. [www.alma-mater-akademie.de](http://www.alma-mater-akademie.de) Feministische Akademie für Kultur – Ethik – Religion – Spiritualität in Speyer/Karlsruhe
2. [www.InternationalerMutterGipfel2008.de](http://www.InternationalerMutterGipfel2008.de) Tagung in Karlsruhe vom 23. – 25. Mai 2008. Programm siehe Webseite.
3. [www.matriaVal.de](http://www.matriaVal.de) Verein zur Unterstützung matriarchaler Gesellschaften und Vermittlung matriarchaler Werte, Frankfurt am Main
4. [www.matria.de](http://www.matria.de) Vorträge und Seminare in Matri – Oase, Hamburg